



Probenservice

Wenn Sie die durch eine entsprechende Schulung nachgewiesene Qualifikation für die Probenahme der vorgenannten Probenarten erlangt haben, können Sie Ihren Kunden Hygienekontrollen und ggf. Hygieneinspektionen anbieten. Die im Rahmen dieser Leistungen benötigten Proben, können Sie durch uns beziehen und normgerecht auswerten lassen. Im Anschluss stellen wir Ihnen einen Prüfbericht mit den Untersuchungsergebnissen und Bewertung gemäß VDI 6022 zur Verfügung.

Ablauf

- Materialbestellung
- Elektronische Auftragsbestätigung inkl. Unterlagen
- Materialversand
- Beprobung mit anschließendem Rückversand
- Eingang und Registrierung in unserem Labor
- Auswertung
- Erstellung des Prüfberichtes mit anschließendem elektronischem Versand

Unser Know-How für Ihre Sicherheit

- **Lüftungs- und Klimaanlage**n nach VDI 6022
 - Hygieneinspektionen
 - Gefährdungsbeurteilungen
 - Energetische Inspektionen
 - Seminare
- **Trinkwasserinstallationen** nach VDI 6023 und TrinkwV
 - Probenahme und mikrobiologische sowie chemische Analyse von Trinkwasserproben
 - Risikoabschätzungen und Hygiene-Erstinspektionen
 - Seminare
- **Verdunstungskühlanlagen** nach 42. BImSchV und VDI 2047
 - Probenahme und mikrobiologische Analyse von Zusatz- und Kühlwasserproben
 - Gefährdungsbeurteilungen
 - § 14 Sachverständigenprüfungen
 - Seminare
- Beratung zum Betreiberpflichtenmanagement



DMT GmbH & Co. KG
Anlagen- und Produktsicherheit
Technische Hygiene
Am TÜV 1
45307 Essen



T +49 (0) 201 172-1378
M technische-hygiene@dm-group.com
W anlagen-produktsicherheit.dmt-group.com



Probenservice nach VDI 6022 für RL-Anlagen und Klimageräte

Unser Know-How für Ihre Sicherheit

Anlagen- und Produktsicherheit
Technische Hygiene
anlagen-produktsicherheit.dmt-group.com

Engineering
Performance

TUVNORDGROUP

Oberflächenproben

Für die qualifizierte Oberflächenprobe sind gemäß aktueller Richtlinie Rodac-Agarplatten mit einer Fläche von 25 cm² gefordert.

Die Untersuchungsergebnisse werden in Kategorien eingeteilt und entsprechenden Handlungsempfehlungen zugeordnet.

Anwendungsbereiche

- Im Rahmen einer Hygieneinspektion ist die Oberflächenuntersuchung an repräsentativen Probenahmestellen durchzuführen, um den aktuellen Hygienestatus der Anlagenkomponenten widerzuspiegeln.
- Mittels Oberflächenproben kann im Rahmen einer Hygienekontrolle der Wartungs- und Reinigungserfolg dokumentiert werden.
- Sollen nicht ebene Oberflächen oder sensible Oberflächen beprobt werden (z. B. Register), sind Abstrichproben/Tupferproben zu verwenden. (Das Ergebnis ist hier rein qualitativ)



Luftproben

Luftproben sind gemäß Richtlinie zwingender Bestandteil einer Hygieneinspektion.

Sie bieten eine Aussage über die mikrobiologische Belastung der Zuluft im Vergleich zur angesaugten Luft (Vergleichsluft). Hierbei darf die Zuluft keine größere Belastung aufweisen als die angesaugte Luft. Der Auswahl der Probenahmestellen kommt eine besondere Bedeutung zu.

Um bei der Zuluftmessung den Einfluss von Umgebungsluft auszuschließen, muss das Messgerät nah an dem Zuluftauslass positioniert werden. Die Wahl der richtigen Vergleichsluft ist hier ebenfalls ergebnisrelevant.

Definition Vergleichsluft

	RLT Anlage bzw. -Gerät im reinen Außenluftbetrieb	RLT Anlage bzw. -Gerät mit Umluftanteil	RLT Anlage bzw. -Gerät im reinen Umluftbetrieb
Vergleichsluft	Außenluft im Bereich der Ansaugung	Mischluft-kammer	Raumluft

Wasserproben

Die Richtlinie sieht vor, in regelmäßigen Abständen Wasserproben auf mikrobiologische Parameter zu untersuchen.

Unterschieden wird dabei zwischen Befeuchterwasser „Umlaufwasser“ und Zuspisewasser. Für das Zuspisewasser wird häufig eine vorgeschaltete Wasseraufbereitung eingesetzt. Auch diese sollte mittels regelmäßiger mikrobiologischer Untersuchungen überwacht werden.

Im Folgenden sind die Parameter und Untersuchungsintervalle aufgeführt:

- Halbmonatliche Gesamtkoloniezahlermittlung des Umlaufwassers mittels Dip-Slides.
- Alle sechs Monate Ermittlung der Gesamtkoloniezahl sowie Bestimmung der Legionellenkonzentration und *Pseudomonas aeruginosa* im Befeuchter- bzw. Zuspisewasser.

Im Falle von Grenzwertüberschreitungen und der Möglichkeit, dass sich Koloniezahlen unter Umständen schnell ändern können, sind häufigere Untersuchungsintervalle durchaus sinnvoll.

